

ROLLPUTZ AUSSEN 0.5

matt / weiß / 0.5mm



Feinkörniger Dispersions-Dekorputz für außen

Produktbeschreibung

PRODUKTVORTEILE

- Körnung 0,5 mm
- hoch witterungsbeständig
- vielfältig strukturierbar

ANWENDUNGSBEREICH

Weißer, gebrauchsfertiger Dekorputz mit feiner Körnung für dekorative Fassadenbeschichtungen im Außenbereich. Geeignet für alle Außenputze, Mauerwerk, Beton, Zement und tragfähige, matte Altanstriche auf Dispersionsbasis etc. Nicht auf Kalkanstrichen, Leimfarben, OSB-Platten und Asbest-Werkstoffen verwenden!

ARTIKEL

Artikelnummer	Farbtonbezeichnung	Gebindegröße / Verkaufseinheit
10476083	weiß, matt, 0.5mm	15KG
10476080	weiß, matt, 0.5mm	25KG

MATERIALBASIS

Kunststoffdispersion

Untergrundvorbereitung

VORBEREITUNGSHINWEISE

Der Untergrund muss sauber, trocken, öl-, fettfrei, eben und tragfähig sein.

Nicht tragfähige und blätternde Anstriche entfernen.
Kreidende Oberflächen restlos abwaschen.
Neue Zement- oder Kalkzement-Unterputze müssen mindestens 4 Wochen durchgetrocknet sein.
Flächen sorgfältig säubern und entstauben.
Bei Schleifarbeiten Atemschutzmaske tragen!

TIPPS UND TRICKS ZUR UNTERGRUNDPRÜFUNG

Prüfung auf Kreidung - Wischprobe: Wischen Sie mit der Hand über den Untergrund. Anhaftender Abrieb und Verfärbungen auf der Handfläche weisen auf Kreidung hin.

Prüfung auf Trag- und Haftfähigkeit - Klebebandtest: Drücken Sie einen Streifen Malerkreppklebeband fest auf den Untergrund und ziehen dieses ruckartig ab. Rückstände auf dem Klebeband weisen auf einen nicht tragfähigen Untergrund hin.

Prüfung der Saugfähigkeit - Benetzungsprobe: Befeuchten Sie den Untergrund. Dies kann mit einem feuchten Schwamm oder einer Sprühflasche geschehen. Ablaufendes bzw. abperlendes Wasser deutet auf einen normal- bis schwach saugenden Untergrund hin. Stark saugende Flächen nehmen das Wasser schnell auf und verfärben sich dunkel.

Prüfung auf Sinterschichten - Benetzungs- und Sichtprobe: Sinterschichten sind auf Beton- und Putzflächen feststellbar. Sinterschichten sind an einem Oberflächenglanz zu erkennen und weisen bei der Benetzung mit Wasser ein geringeres Saugvermögen auf.

Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.

Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt es sich, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen.

Verarbeitung

TIPPS FÜR EINEN SCHÖNEN ANSTRICH

Achten Sie auf eine sorgfältige Untergrundvorbereitung.
Kleben Sie alles, was Sie vor Verschmutzungen schützen möchten, gut ab.

VERDÜNNUNGSMITTEL

Wasser.

ABTÖNEN

Abtönbar mit HORNBACH Vollton- und Abtönfarben oder über den HORNBACH Farbmischservice.

WERKZEUGE

Farbroller, Pinsel, Bürste, Glätter, Kelle, nur rostfreie Werkzeuge verwenden.

BESCHICHTUNGSaufbau

Kritische und stark saugende Untergründe mit MODULAN 2101 Hydrosol-Tiefgrund grundieren.
Schwach oder nicht saugende Untergründe sind mit MODULAN 2402 Haftgrund vorzustreichen.
Für eine perfekte Haftung die Untergründe mit MODULAN 2401 Putzgrund vorstreichen, möglichst im gleichen Farbton wie der Putz.
Bitte beachten: Auf Flächen mit langanhaltender Feuchtebelastung (abhängig von Standort und Konstruktion sowie an wärmeisolierten Fassaden) besteht ein Algen- bzw. Pilzbefall-Risiko.
Für diese Flächen empfehlen wir, MODULAN 5502 Rollputz Außen 0.5 mit Fassadenschutz-Zusatz einzusetzen.
Gebindeinhalt mit einem langsam laufenden Rührwerk gründlich aufrühren.
Die Auftragsrolle sollte vor der Arbeit unter fließendem Wasser ausgewaschen und mit dem Material gründlich eingearbeitet werden, damit sie den Putz gut aufnehmen kann.
Unverdünnt, kreuzweise und gleichmäßig aufrollen.
So entsteht eine Putzstruktur, welche innerhalb von 20 Minuten (temperaturabhängig) mit einem Strukturwerkzeug beliebig gestaltet werden kann.
Um Ansätze zu vermeiden, zusammenhängende Flächen ohne Pause bearbeiten.
Die Verarbeitung bei ungünstigen Witterungsbedingungen, wie direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind, Regen, Nebel und hoher Luftfeuchtigkeit, ist zu vermeiden.
Die Fläche ist während der Trocknung vor zu schneller Trocknung, Frost und Regen zu schützen.
Nicht unter +8 °C verarbeiten (gilt für Umluft und Untergrund)!
Bei Verarbeitung mehrerer Gebinde auf gleiche Materialfertigungsnummern achten.
Die Gebinde miteinander durchmischen, um Farbtonunterschiede oder Ansätze zu vermeiden.

Trocknung

Bei +20 °C und rel. Luftfeuchtigkeit von 65 % durchgetrocknet und regenfest nach 2 - 3 Tagen. Höhere Luftfeuchtigkeit und niedrigere Temperatur können die Trocknung verzögern.

Reinigung der Werkzeuge

Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Verbrauch

1 kg reicht für 1,5 m² bei einmaligem Auftrag je nach Untergrund. Exakte Verbrauchswerte durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

ProduktHinweise

VOC HINWEIS/RICHTLINIE 2004/42/EG

Der VOC-Gehalt dieses Produktes ist max. 5 g/l. Für Fassadenputze existiert kein EU-Grenzwert.

GISCODE

BSW20

SERVICERUFNUMMER FÜR ALLERGIKER

Beratung für Allergiker und technische Fragen unter Tel. +49 6704 93880.

SICHERHEITSHINWEISE / ERGÄNZENDE INFORMATIONEN

EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

ALLGEMEINE HINWEISE

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.

LAGERUNG

Bitte transportieren Sie das Gebinde aufrecht und sichern es gegen Umfallen und damit gegen mögliches Auslaufen! Behälter nach Gebrauch gut verschließen und kühl, aber frostfrei lagern. Anbruchgebilde alsbald aufbrauchen.

ENTSORGUNG

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke/Altfarben abgeben.

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.